

Magdeburg, den 24.7.2007

Magdeburger
Musikfreunde e. V.
Sinfonieorchester

sinfonieorchester magdeburger musikfreunde e.v.
c/o Dr. Martin Kunert
Bleckenburgstr. 13,
39104 Magdeburg

Telefon
Fax
EMail
Internet

0172-3863082, 0391-7336667(Rühl)
0391-67290001
orchester-mdmf@kulturserver.de
<http://orchester-mdmf.kulturserver.de>

PROJEKTANTRAG

>>> **Musik verbindet Generationen** <<<



Foto: G. Renker

Das Sinfonieorchester Magdeburger Musikfreunde e.V.

... ist eines der traditionsreichsten Laienorchester in Sachsen-Anhalt.

Der Klangkörper wurde am 23.03.1958 durch Initiative seines damaligen Leiters Siegfried Schwantes gegründet und wird im Jahr 2008 seinen 50-jährigen Geburtstag begehen.

Heute zählt der gemeinnützige Verein 55 aktive, ehrenamtlich tätige Mitglieder, die den unterschiedlichsten Berufsgruppen angehören und aus verschiedenen Orten des Landes Sachsen-Anhalts stammen.

+++

In den Jahren 1967-2004 wurde das Orchester von Helmut Hagedorn und von 2005/2006 von Dr. Helmut Keller geleitet. Seit 2006 liegt die künstlerische Leitung in den Händen des jungen Nachwuchsdirigenten Gero Wiest, der Traditionelles mit neuen Ideen und jugendlichem Elan verbinden möchte.

Das Orchester ist seit 2004 Mitglied im Bundesverband Deutscher Liebhaberorchester e.V. (BDLO). Seit seiner Gründung nahm das Orchester an vielen Veranstaltungen und Wettbewerben teil und errang mehrfach Auszeichnungen. Es nimmt mit jährlichen Sinfoniekonzerten einen festen Platz im Musikleben der Landeshauptstadt Magdeburg ein und gastiert regelmäßig in verschiedenen Städten des Landes Sachsen-Anhalt.

Auch über die Landesgrenzen hinaus wird das Orchester immer wieder wirksam. So gab es 2002 z.B. eine Konzertreise nach Luxemburg, ein Austausch-Projekt mit einem Braunschweiger Laienorchester sowie die Teilnahme am ersten gemeinsamen Orchesterwettbewerb der Länder Sachsen-Anhalt und Niedersachsen im Jahr 1991. 2006 wurden freundschaftliche Verbindungen zu einem Laienorchester der Partnerstadt Nashville/USA geknüpft, die weiter ausgebaut werden sollen.

Mit der Interpretation von Werken von G. Ph. Telemann folgt der Klangkörper der Tradition der Magdeburger Telemannpflege. Einen gleichrangigen Platz nehmen in den Konzertprogrammen sowohl klassisches Repertoire als auch Werke zeitgenössischer Komponisten aus Sachsen-Anhalt ein. Zu den Besonderheiten zählte hier z.B. im Jahr 2005 die Uraufführung einer Orchestersuite des Magdeburger Komponisten Klaus-Dieter Kopf, die zu Ehren des 1200-jährigen Jubiläums der Landeshauptstadt entstand.

+++

Unsere Vereinigung von ehrenamtlichen Hobby-Musikern ist in ihrem Selbstverständnis ein Generationen-Orchester. Wir sehen uns in der wichtigen sozialen Funktion des intensiven gemeinschaftlichen Miteinanders von Menschen unterschiedlicher Altersgruppen. Unsere Mitglieder finden durch das regelmäßige gemeinsame Musizieren während der wöchentlichen Proben zugleich Ausgleich und schöpfen Kraft für den Alltag. Die Orchestergemeinschaft ist so für viele Menschen zu einer zweiten Heimstatt geworden.

Das Jubiläumsjahr zum 50. Orchestergeburtstag wollen wir zum Anlass nehmen, verstärkt junge Menschen an klassische Musik heran zu führen. Das gilt sowohl für das passive Hören als auch für das aktive Musizieren und die Förderung begabter Jugendlicher. So wollen wir wieder jungen Talenten das solistische Orchester-Musizieren ermöglichen. Wir wollen damit Nachwuchssolisten fördern, ihnen ein Podium bieten, sich zu entwickeln und einem breiten Konzertpublikum vorzustellen.

Außerdem verfolgen wir mit besonderen Werbeaktionen das Ziel, für den langfristigen Fortbestand des Orchesters insbesondere junge Nachwuchsmusiker zum aktiven Mitarbeiten zu gewinnen. Wir sehen uns im Sinne eines kulturellen Zusatzangebotes als wichtige Institution der kulturellen Jugendarbeit in der Landeshauptstadt und damit als „weicher Standortfaktor“ im Land, z.B. als Anlaufstelle für Absolventen der Musikschulen des Landes, um den Bedarf im Ensemble-Musizieren auch nach der Musikhochschulausbildung aufzufangen.

Für die geplanten, nachfolgend genannten Aktivitäten im Jubiläumsjahr benötigt das Orchester, dessen Mitglieder unentgeltlich arbeiten und auftreten, eine möglichst breite Unterstützung, um nachhaltige Impulse für den Fortbestand und die weitere Entwicklung des in unserer Region einzigartigen Generationen-Orchesters zu geben.

Folgende Einzelaktivitäten sind im Jubiläumsjahr geplant:

- 1) **Werbe-Aktionen unter dem Motto „Musik verbindet Generationen“:**
Erarbeitung eines neuen ansprechenden Erscheinungsbildes (Logo, Flyer, Plakat- und Programmgestaltung) und damit zusammenhängende Werbemaßnahmen (Pressearbeit, Internet-Auftritt, TV-Beitrag, Veranstaltungen in Schulen u.a.m.), mit dem Ziel einer nachhaltigen, über das Jahr 2008 hinausreichenden Wirkung. Durch vielfältige Aktionen wollen wir insbesondere junge Menschen ermutigen, unsere Konzerte zu besuchen und bei uns aktiv zu musizieren. Die Werbung zielt auch auf Sponsoren und Unterstützer, die die Orchesterarbeit langfristig ermöglichen.
- 2) **Ausstellung:**
Erarbeitung einer Poster-Ausstellung, die insbesondere die Menschen und ihre Motivation in den Mittelpunkt rückt, intensiv miteinander Musik zu machen. Es ist vorgesehen, die Präsentation im Vorfeld des Festakts sowohl im Gesellschaftshaus als auch als Wanderausstellung an verschiedenen öffentlichen Orten (z.B. Universität, Stadtbibliothek, Einkaufszentren, Schulen etc.) zu präsentieren.
- 3) **Festakt:**
Durchführung einer musikalischen Festveranstaltung zum Orchestergeburtstag am 30.03.2008 im Gartensaal des Gesellschaftshauses der Landeshauptstadt Magdeburg. Mit einem bunten Programm unter Beteiligung junger Solisten wollen wir gemeinsam mit geladenen Gästen (Personen aus dem politischen und kulturellen Leben des Landes und der Stadt, mit Sponsoren und Förderern der Orchesterarbeit) unser Jubiläum feierlich begehen. Wir beabsichtigen, den Kultusminister und den Oberbürgermeister einzuladen und um ein Grußwort zu bitten. Herr Helge Lorenz, Präsident des Bundesverbandes Deutscher Liebhaberorchester (Bundesebene) hat bereits seine Beteiligung zugesagt. Der Festakt soll vor allem durch private Spenden finanziert werden.
- 4) **Generationen-Konzerte**
Durchführung von Sinfoniekonzerten in Magdeburg (15.06.2008, Konzerthalle G.-Ph. Telemann im Kloster) und Stendal (14.06.2008, Musikforum Katharinenkirche). Nach Möglichkeit wird ein dritter Termin, z.B. in Bernburg, angestrebt. Das Motto „**Musik verbindet Generationen**“ wird seinen besonderen Ausdruck darin finden, dass (wie auch beim Festakt) hochtalentierte Kinder (Musikschüler) von Orchestermitgliedern solistische Aufgaben übernehmen.

Konzertprogramm 2008:

- **Wolfgang Amadeus MOZART** (1756-1791): Ouvertüre zum „Schauspieldirektor“
- **Ney ROSAURO** (geb. 1952):
Konzert für Marimbaphon und Streichorchester op. 12 (1986)
Solist: Fabian Fritz
- **Cécile Louise CHAMINADE** (1857-1944):
Concertino für Flöte und Orchester D-Dur op. 107
Solistin: Franziska Schumann
- **Franz SCHUBERT** (1797-1828): Sinfonie Nr. 8, h-Moll (Unvollendete)
- **Johannes BRAHMS** (1833-1897): Haydn-Variationen, B-Dur, op.56a

5) Konzert zum Jahresausklang, „Telemann & Haendel“:

Traditionell wollen wir das Jubiläumsjahr mit einem vorweihnachtlichen Konzert im Magdeburger Otto-Kobin-Saal ausklingen lassen. Mit dem geplanten Programm möchte das Orchester am Vorabend des landesweit und überregional bedeutsamen Haendel-Jahres 2009 das Motto des Telemann-Arbeitskreises „**Telemann und Haendel**“ aufgreifen und dazu beitragen, auch jungen Menschen die Musik dieser Epoche nahezubringen.

6) Notenarchiv:

Im Jahr 2008 soll unser reichhaltiger, wertvoller Orchesternoten-Fundus u.a. durch Anschaffung spezieller Registermappen weiter geordnet und katalogisiert werden, u.a. mit dem Ziel, den Notenbestand auch für regionale und überregionale Interessenten (z.B. über den BDLO) verfügbar zu machen.

Anmerkung:

Für die öffentlichen Förderungen beantragen wir als Ausnahmeregelung die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmebeginn bereits zum **01.09.2007**.

Die Projektlaufzeit bezieht sich ausschließlich auf das Jahr 2008. Um jedoch pünktlich nach der Sommerpause mit den Proben beginnen zu können, müssen wir bereits jetzt die Weichen stellen z.B. für die Beschaffung des Notenmaterials und den Start der Werbemaßnahmen (z.B. Ausstellung zum Festakt bereits 03/2008). Die Mittelabforderung (Rechnungslegung etc.) wird dabei ausschließlich im Förderzeitraum 2008 erfolgen.

Uns ist bekannt, dass eine solche Genehmigung nicht die Fördermittelzusage einschließt und dass wir eventuelle Verbindlichkeiten auf eigenes Risiko eingehen.

Dr. Martin Kunert
(Vorstandsvorsitzender)